

Der Vorsitzende
Jochen Haas

Der Wahlkreisabgeordnete Raimund Haser war zu Besuch beim LAZBW in Aulendorf

Im Zuge seiner alljährlich stattfindenden Sommertour machte der für den hiesigen Wahlkreis gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser am 26.07.2024 auch Station in Aulendorf. Hier stattete er, nicht zum ersten Mal, dem LAZBW (Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg) Aulendorf auf dem Atzenberg einen Besuch ab. Aufgrund seiner Gremientätigkeiten in den Ausschüssen „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“ (Vorsitz für die CDU-Fraktion) und „Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz“ im Landtag Baden-Württemberg war dieser Besuch sodann auch fast schon eine Art Pflichtaufgabe für Raimund Haser. Seiner Einladung folgten auch knapp 30 interessierte Bürgerinnen & Bürger, darunter auch Aulendorfs Bürgermeister Matthias Burth, sowie die CDU-Gemeinderäte Michael Halder, Jochen Haas und Gabi Schmotz.

In seiner Begrüßung stellte Raimund Haser dann auch gleich die Wichtigkeit dieser Einrichtung mit den Standorten Aulendorf, Wangen und Langenargen und über 200 Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern, allein etwa 105 davon in Aulendorf, in den Fokus der Anwesenden. So führte Haser auch aus, dass Baden-Württemberg etwa 38% aus Waldflächen, etwa 45% aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, etwa 2% aus Gewässerflächen und demzufolge nur aus etwa 15% der Landesfläche aus Besiedlung und Verkehrsfläche bestehe.

Im Anschluss stellte dann der Leiter des LAZBW Aulendorf, Michael Asse, in einer interessanten Präsentation die Einrichtung und die Aufgaben der 3 Standorte vor. Auch Herr Asse betonte die Wichtigkeit für das Land Baden-Württemberg der einzelnen Projekte, Aufgaben und deren Standorte. Zudem ging Herr Asse auch auf die geplanten und auch bereits in Arbeit befindlichen Erweiterungsarbeiten auf dem Gelände der LAZBW in Aulendorf ein. Hier wurde nicht nur deutlich, dass Neubauten für Mensch (Verwaltung & Ausbildung) und Tier (Stallungen, Silos und Düngung) vorrangig umgesetzt, sondern auch in diesem Bereich die Umsetzung der erneuerbaren Energien (Photovoltaik und Biogas) stark vorangetrieben werden.

Nach der Einleitung und der Präsentation des LAZBW folgte dann die Inaugenscheinnahme der Örtlichkeiten. Dies wurde in zwei Gruppen, zum einen vom Leiter des LAZBW, Herrn Asse, und zum anderen von der Leiterin des Fachbereichs 12 (Wiederkäuergerechte Fütterung und Umweltwirkungen), Frau Dr. Elisabeth Gerster, durchgeführt. Auf diese Weise konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in weiteren Fachvorträgen direkt vor Ort Ausführungen & Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Milchwirtschaft, Tierhaltung und Fütterung erhalten. Zudem konnten von den Anwesenden noch äußerst interessante Einblicke in die Bereiche der digitalen Landwirtschaft und über die Forschungen und Versuche im Bereich der Ernährungsumstellung der Tiere unter dem Hintergrund des Klimawandels gewonnen und in Erfahrung gebracht werden. Allein hier zeigte sich der Fortschritt innerhalb der Tierhaltung und der Landwirtschaft. Darüber hinaus aber auch die geringen Möglichkeiten einer zielführenden, sowie auch für Umwelt, Tier und Mensch guten und verträglichen Umstellung in den Bereichen des CO₂-Ausstoßes und Klimawandels.

Insgesamt war die knapp 3-stündige Veranstaltung für alle teilnehmenden Personen definitiv sehr informativ und es gab für alle tolle und interessante Einblicke in die wichtige Tätigkeit des LAZBW. Zusätzlich wurde hierdurch auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nochmals die wichtige Arbeit der landwirtschaftlichen Unternehmen in unserem Land direkt vor Augen geführt. Denn die etwa 45% landwirtschaftlich genutzten Flächen (Ackerbau und Grünland) im Land werden von nur etwa 1% der insgesamt in Baden-Württemberg berufstätigen Personen bewirtschaftet und bearbeitet. Dies sollte nicht ganz in Vergessenheit geraten!

Am Ende der Veranstaltung zeigten sich sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr beeindruckt von den einzelnen Vorträgen und der Arbeit des LAZBW. Sowohl der Leiter des LAZBW, Michael Asse, wie auch Frau Dr. Gerster, zeigten sich erfreut über das sehr positive Echo der Anwesenden und luden sehr gerne zu einer Wiederholung ein. Auch Raimund Haser bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das rege Interesse und beim LAZBW für die Möglichkeit des Besuchs. Zu guter Letzt wurde der Organisatorin der Sommertour von Raimund Haser, Büroleiterin Simone Schwägele, noch ganz besonders gedankt für die hervorragende Durchführung und Planung.

Bildunterschrift:

Bild 1: (v.l.) Leiter LAZBW Michael Asse und MdL Raimund Haser

Bild 2: (v.l.) MdL Raimund Haser, BM Matthias Burth und Konrad Zimmermann (ehemaliger CDU-Stadtrat von Aulendorf) – Vortrag zur Forschung der Ernährungsumstellung in Zeiten des Klimawandels

Bild 3: Besichtigung der Stallungen der Milchkühe